



UNSER

Oberschlesien

ISSN 0343-5113
INDEX 365297 F 54026

St. Annaberg/OS

Nr. 16 (1284) 27. August 2004

Die größte deutsche Zeitung in Oberschlesien

54. Jahrgang

2,60-€ 3 Zl (w tym 7% VAT)

IN DIESER AUSGABE

Die deutschen Nordschleswiger

fühlen sich bedrängt. Sorgen bereiten eine geplante Gebietsreform und der Europarat rügte die dänische Sprachenpolitik.....2

Eine Oppelner Schulklasse

steht im Mittelpunkt eines neuen Projekts der bekannten Filmemacherin Ute Badura.....3

Eine neue Zeitung

in deutscher und polnischer Sprache soll der deutschen Jugendarbeit in Oberschlesien zu einem Neuanfang verhelfen.....5

Im Schlesischen Himmelreich

heißt eine aufwendige zweiteilige Fernsehproduktion über Ober- und Nieder-Ghllcaicn, die im ZDF gezeigt werden wird.....6

Herbert Hupka

findet an Giordanos Berliner Rede wenig Gefallen. Derweil ruft Helga Hirsch die Vertriebenen zum vollständigen Verzicht auf.....7

Görlitz greift nach den

Sternen und bewirbt sich als Kulturhauptstadt Europas im Jahre 2010.....8

Neue Bücher

über Flucht und Vertreibung, Schrotholzkirchen, Ratibor und Neisse.....13

Werbeaktion in Deutschland

Die Zeitung „Unser Oberschlesien“

- Die unabhängige Stimme Oberschlesiens
- Die größte deutsche Zeitung in Oberschlesien
- Die Brücke zwischen den Oberschlesiern in Ost und West
- Informationen über Politik, Wirtschaft, Landeskunde, Kultur
- Der zuverlässige Partner aller Oberschlesier, die für die Heimat Verantwortung tragen

Ein Jahr lang für nur **48,- €**

Senfkorn-Verlag, Brüderstr. 13, 02826 Görlitz,

Tel. 03581/402021, Fax 402231,

info@senfkornverlag.de



In den kommenden Wochen beginnen in den letzten deutschen Bundesländern die Schulen. Eine lange Autokarawane zieht dann wieder gen Westen. Zehntausende Oberschlesier waren in diesen Sommerferien wieder auf Heimatbesuch. Wieviele werden von ihnen wiederkommen? So ist der Wiedersehensgruß der Gemeinde Ujest auf unserem Titelbild durchaus auch symbolisch zu verstehen: der deutsche Text „AUF WIEDERSEHEN“ ist von Nationalisten übermalt. Die Elterngeneration stirbt, die geerbten Häuser werden oftmals schnell verkauft - die letzten Wurzeln in die ober-schlesische Heimat gehen damit verloren. Unterdessen werden in diesen Tagen wieder tausende ober-schlesische Arbeitsmigranten nach Deutschland und in die Niederlande fahren - Oberschlesiens Dörfer werden wieder leerer, stiller, einsamer. Die Oberschlesier - ein fahrendes Volk? Unterdessen lassen sich Aussiedler als Rentner und inzwischen sogar als Arbeitslose in ihrer Heimat wieder nieder. Seite 5